

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1899

61 (12.3.1899) III. Blatt

Handel und Verkehr.

Preussische Pfandbrief-Bank. Nach dem soeben erschienenen, für das 96. Geschäftsjahr erstatteten Bericht pro 1898 hat die im abgelaufenen Jahre eingetretene Verteuerung des Geldes die Tätigkeit der Hypothekendarlehen wesentlich beeinträchtigt. Die Nachfrage nach 3/2-proz. Pfandbriefen wurde in immer engeren Grenzen zurückgedrängt, und es trat ein andauernd starker Rückfluss ein, infolge dessen die Banken sich selbst an der Aufnahme ihrer Emissionspapiere in weitgehendem Umfange beteiligen mussten. Die Folgen hiervon waren in doppelter Beziehung ungünstig, indem das Beleihungsgeschäft wesentlich eingeschränkt und weiter der Gewinn durch die beträchtlichen Aufwendungen beim Wiederverkauf des zurückgelassenen Materials nicht unerheblich beeinträchtigt wurde. Im laufenden Hypothekengeschäft hat die Bank ca. 11 Millionen Mark neue Beleihungen ausgeführt, wodurch sich ihr gesamter Hypothekenbestand auf ca. 118 Millionen Mark gehoben hat. Sämtliche Posten sind zur ersten Stelle eingetragen und die verpfändeten Objekte haben einen Wert von ca. 215 1/2 Mill. Mark, sodass die Pfandgrundstücke durchschnittlich mit ca. 55 Proz. des Schätzwertes beliehen sind. — Die Rückstände an Hypothekenzinsen betragen bei einem Einnahme-Soll von ca. 4 900 000 M. — am 31. Dez. ca. 22 000 M. — gegen ca. 59 000 M. des Vorjahres und sind bei Abschluss des Berichts bis auf 6039 bezahlt. — Im Darlehensgeschäft an Kommunen und auf Kleinbahnen war der Verkehr wenig lebhaft, und zwar von 3/2-proz. annähernd 8 Millionen Mark, von 4-prozentigen mit deren Vorauszahlung erst im Dezember begonnen ist, ca. 1 750 000 Mark. — Der umlaufende Betrag der früheren Certifikate und Depositscheine, welche successive dem Verkehr entzogen werden sollen, ist teils durch Rückzahlung, teils durch Umtausch gegen 3/2-proz. Pfandbriefe um weitere ca. 4 300 000 M. verringert worden. — Im Bankkommismissionsgeschäft hielten sich die Umsätze ungefähr auf der Höhe des Vorjahres. — Der Bruttogewinn des Berichtsjahres beträgt 1 740 260,38 Mark gegen 1 575 190,81 Mark und stehen als Reingewinn zur Verfügung 1 439 982,49 Mark gegen 1 274 391,05 Mark. Es wird vorgeschlagen, 1 080 000 M. als 6 Proz. Dividende zu verteilen, wobei auf jede Aktie 90 M. entfällt, und ferner nach Abzug der statutenmäßigen Anteile in Höhe von 161 585,06 M. den verbleibenden Betrag von 192 397,43 M. den Reserven und dem Vortrage zuzuführen. Der Kapitalreferendumsfonds hat den gesetzlichen und statutarischen Höchstbetrag bereits überschritten. Zum Schlusse erwähnt der Bericht noch die Gehehenswürfe, welche sich auf die Tätigkeit der Hypothekendarlehen beziehen, im Augenblick den gesetzgebenden Körperschaften zur Beratung vorliegen und auch die Öffentlichkeit in hohem Maße beschäftigen.

Versicherungsanstalten der Bayerischen Hypothek- und Wechselbank in München. Die Feuerversicherungs-Anstalt hatte im Monat Januar d. J. einen Zugang von 57 667 311 M. an Versicherungskapital. Die Bruttoprämie betrug 683 884,46 M., der angemeldete Bruttobetrag an Schäden 394 608 M. und die Zahl der Brandfälle 1136. Die Lebensversicherungs-Anstalt verzeichnete im Januar einen Zugang von 1528 Versicherungen über 1 664 884 M. Versicherungskapital. Die Leibrenten-Anstalt hatte im gleichen Monat einen Zugang von 38 Versicherungen mit 161 091 M. Kapitaleinlage für 15 917 M. jährliche Rente, die Gesamtsumme der versicherten Rente betrug demnach Ultimo Januar 2147 755 M. Zu der Unfallbranche wurden 471 allgemeine und Rentenunfallversicherungen über 4 566 525 M. Versicherungssumme für den Todesfall, 6249 350 M. Versicherungssumme für den Invaliditätsfall und 2459,51 M. Tagesrente für vorübergehende Erwerbsunfähigkeit

abgeschlossen, sowie 146 Haftpflichtversicherungen über 5 009 000 M. Höchstschadenssumme. An Schäden wurden angemeldet: 1 Invaliditätsfall, 50 Fälle mit vorübergehender Erwerbsunfähigkeit und 17 Haftpflichtschäden.

Verantwortliche Redaktion: Otto Neuf in Karlsruhe, verantwortlich für den Anzeigenteil: Ludwig Lorbach, beide in Karlsruhe.

Geboren.

Karlsruhe, 6. März. Sophie Luise, v. Engelbert Heini, Privatdiener. — 7. März. Karl Rudolf Josef, v. Karl Emil, Postassistent; Karl Friedrich, v. Friedrich Weis, Pferdehändler. — 9. März. Margaretha Katharina, v. Kaspar Blancani, Schreiner; Arthur Ludwig, v. Joh. Hohloch, Buchhalter; Alfred Wedigo Karl Ludwig Wilhelm, v. Siegfried Eder Herr und Frhr. v. Blotho, Rentier. — 10. März. Richard Emil Albert, v. Richard Becherer, Gipsler.

Chenaugebote.

Karlsruhe, 9. März. Karl Kirchdorfer von Schwäbisch-Hall, Metall-dreher hier, mit Karoline Spinner von Ottenhöfen; Aug. Stoll von Heidelberg, Packer hier, mit Regina Kröger von Sandweiler; Karl Braun von hier, Dreher, mit Pauline Diehl von Bornheim; Karl Denz von Kolmar, Fabrikarbeiter hier, mit Maria Franz Wwe. von Wehr; Clemens Dresen von Oberdörfendorf, Zahntechniker hier, mit Margarethe Schüh von Straßburg; Dr. Otto Kraus von hier, prakt. Arzt hier, mit Lydia Greiter von Moskau; Paul Kroeger von hier, Großk. Ministerialrat, mit Martha Amersbach von Freiburg.

Getorben.

Karlsruhe, 6. März. Ludwig Gänger, Diener, 49 J.; Emilie, v. Theodor Schöllkopf, Schreiner, 14 J.; Karl Wilhelm, v. Philipp Brecht, Steinbauer, 7 M. 5 J.; Sophie Fröh, Schlossergattin, 45 J. — 7. März. Mira Fiesch, Kaufmanns-Witwe, 85 J.; Margaretha Schwaninger, Landwirts-Witwe, 81 J. — Karlsruhe, 7. März. Katharina Pfeifer, Privatmanns-Witwe, 69 J.; Cécile Nib, Baguers-Witwe, 61 J.; Marie Humm, Fabrikarbeiterin, 25 J.; Elisabeth Wildermuth, Schuhmachers-Gattin, 36 J. — 8. März. Johann Daniel Krüger, Privatier, 65 J.; Karoline Gartner, Bäckermeisters-Gattin, 25 J.; Christine Haber, Landwirts-Wwe, 82 J. — Karlsruhe, 9. März. Barbara Anterer, Fabrikarbeiterin, 21 J.; Bertha Bollheimer, Fabrikdirektorswitwe, 79 J. — Pforzheim, 6. März. Emma Duppre, geb. Müller. — Donaueschingen, 6. März. Kath. Schelling, geb. Scheu, 88 J. — Rastatt, 7. März. Margar. Grimberger. — Bruchsal, 4. März. Karoline Freund, geb. Schmidt, 39 J. — Unterwisheim, 4. März. Jul. Ester Schulze, Witt, 56 J. — Simoldingen, 6. März. Karl Maier, 24 J. — Donaueschingen, 7. März. Ant. Gasser, Maurer, 71 J. — Bagenstein, 7. März. Bernhard Ruh, Privat, 70 J. — Lahr, 8. März. Marie Walter. — Ostersheim, 9. März. Josef Uhrig, 33 J. — Heberling, 9. März. Stephanie Wenger, geb. Hamsperger, 61 J. — Heidelberg, 9. März. Karl Aug. Diehl, Müller. — Giegelingen, 8. März. Karl Zumbler, Kaufmann. — Bomborf, 8. März. Barbara Greiner, geb. Kern, 78 J. — Jentzen, 9. März. Matthias Schlichter, Gemeindevorstand, 58 J. — Bollendingen, 9. März. Magdalena Strobel, geb. Höfler, 61 J. — Gallingen, 9. März. Elisabeth Durr, geb. Dieter, 78 J. — Zimmern, 9. März. Luise Bärigin. — Oberfödingen, 9. März. Katharine Meier, geb. Frey, 74 J. — Waldshut, 10. März. Emil Reitz, Sportplatzgehilfe.

Zum Einj.-Freiwilligen- u. zum Fährlichexamen. sowie für die IV. bis VIII. Klasse von Gymnasien und Real-schulen bereitet durch **individuellen** Unterricht in kleinen Abteilungen das **Institut Fecht** zu Karlsruhe (B.) vor. Bereits in zehn Prüfungen haben je all seine Kandidaten bestanden, und im ganzen seit 1877 von 532 Geprüften 490 ihr Ziel erreicht. — Refer. im Prospekt — Eintritt jederzeit. 1418.12.1

Warnung vor Fälschung!
Man verlange ausdrücklich
Dr. Hommel's Haematogen
(Zaunmarke: säugende Köwin)
und reite Nachahmungen zurück. 77.26.11

G. SCHMIDT-STAUB, Hofuhrmacher,
151 Kaiserstraße 154
Firma ersten Ranges für Präzisions-Taschenuhren,
Glashütter, Genfer u. eig. Systeme. Neuheiten in feinen Damenuhren

Ein schöner Kindesmund
von Sanitätsrat Dr. Fürst, prakt. Arzt und Kinderarzt,
betitelt sich eine Besprechung in „Ueber Land und Meer“ 1894,
Heft VI. Nr. 11 über das **Eucalyptus-Mundwasser** der Königl.
Hoflieferanten **J. F. Schwarzlose Sohn, Berlin, Mark-
grafenstr. 29**, dasselbe wird darin vom Sanitätsrat Dr. Fürst
als das angenehmste, zuträglichste und sparsamste Mundwasser em-
pfohlen. Vorrätig in jedem besseren Parfümerie-, Drogen- und
Coiffurgeschäft. 911.1

EISEN-SOMATOSE *Eisenhaltiges Fleisch-Eiweiß.*
Hervorragendes Kräftigungsmittel
für **BLEICHSÜCHTIGE**
1297.10.1

Berlin, Anfang März. Mehrere unerhobene Gewinne der Wohlfahrts-Lose erster Lotterie zu Zwecken der deutschen Schutzgebiete hat die Gewinn-Zahlsstelle, die Deutsche Bank in Berlin, noch im Verwah. Wir machen die sämmtlichen Losbesitzer darauf aufmerksam, daß mit dem 2. Juni der Anspruch auf die Gewinne erster Lotterie erlischt. — Die Wohlfahrts-Lose à 3.30 M. zur zweiten Lotterie sind durch das General-Debit, Ludw. Müller u. Cie., Bankgeschäft, Nürnberg und München, bereits zur Ausgabe gelangt und sind Lose sowohl durch dieses, als auch hier durch die bekannten Losverkaufsstellen zu beziehen. Die Gewinne sind wieder 100 000 M. als erster Haupttreffer, dann 50 000 M., 25 000 M., 15 000 M., 2 von 10 000 M. u. f. w., insgesamt 16 870 Geldgewinne mit 575 000 M. Die Ziehung dieser zweiten Lotterie findet bereits den 14., 15., 17., 18. und 19. April 1899 öffentlich im Ziehungssaale der Königl. Preussischen Staats-Lotterie zu Berlin statt.

Rudolph Hertzog

Gründung 1839.

BERLIN C.

Breitestr. 15.

Neue Kleiderstoffe für Frühjahr und Sommer.

Neuheiten für solide Hauskleider.

Melierte Loden, Karierte, Gestreifte, Gemusterte Fantasiestoffe! Mohair- und Lustre-Stoffe, glatt und gemustert. Ganzwollene, einfarbige Cheviots.
Breite 90—105 cm, das Meter 50 Pf. bis 1 Mark 80 Pf.

Neuheiten für praktische Strassenkleider.

Ganzwollene Covert-Coats-, Zwirn- und Mouliné-Stoffe in vielen Melangen, schmalen Streifen, kleinen Karos. Englische Neuheiten und Noppen-Stoffe, sowie gediegene Uni-Qualitäten.
Breite 100—130 cm, das Meter 2 Mark bis 6 Mark 50 Pf.

Neuheiten für leichte Sommerkleider.

Feinfädige Batiste, Etamine, Grenadine, glanzreiche Barèges, Mohairs und Halbseiden-Stoffe.
Breite 95—120 cm, das Meter 1 Mark 10 Pf. bis 3 Mark 25 Pf.

Elsässer Wollen-Mousseline.

Breite 76—80 cm, das Meter 75 Pf. bis 1 Mark 65 Pf.

Neuheiten für elegante Promenadenkleider.

Halbseidene und Ganzwollene Stoffe. Crèpons, Matelassés und Fantasie-Gewebe. Glanzreiche Alpaccas und feinfädige Kammgarn-Stoffe. Neue Farbenstellungen.
Breite 110—120 cm, das Meter 2 Mark 50 Pf. bis 4 Mark 50 Pf.

Neuheiten für Reise- und Sportkleider.

Ganzwollene Loden, Covert-Coats, Elsässer Zwirn- und Vigoureux-Stoffe, Mohairs und Cheviots.
Breite 95—130 cm, das Meter 1 Mark 50 Pf. bis 6 Mark 50 Pf.

Neuheiten für hochelegante Kleider.

Feinste Fantasie-Stoffe in den neuesten Bindungen und Farbenstellungen in dicht, klar und halbklar, In- und Ausländische Fabrikate. Zu Promenaden- und Gesellschaftskleidern.
Breite 110—120 cm, das Meter 3 Mark bis 9 Mark 50 Pf.

Neuheiten für Blusen und Kinderkleider.

Karierte und Gestreifte Fantasie-Stoffe in Ganzwolle und Halbseide, sowie Lawn-tennis und flanelartige Blusenstoffe.
Breite 95—115 cm, das Meter 1 Mark bis 3 Mark.

Grosse Sortimenten von Neuheiten farbiger Seiden-Stoffe.

Proben franko. Alle Aufträge von 20 Mark an franko. 1441.1

Der Versand des reich illustrierten Special-Katalogs für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche hat begonnen.

Das solideste Fahrrad ist
„Wanderer“.
Verkaufsstelle: Herm. Oertel, Eitlingerstr. 89.
785.30.5

Schmiedeeiserne
Fenster
viel dauerhafter und nicht theurer als
Gussstahlfenster, liefert die Fabrik
H. G. Schultheiss
Frankfurt a. M., Lützowstr. 13.
Gegründet 1868. — Telefon 1955.
Kataloge gratis. Tisch. Vertreter gesucht.

Neu! für Wirtschaften und Cafés. Neu!
Zimmerfegelmahn,
nach eigener Konstruktion von **Betz & Co.** in Labenburg i. S.
(patentiert), entspricht vollkommen einer Volkfegelmahn, arbeitet fast
ohne Geräusch, bringt dem Wirt hohe Einnahmen. 1293.52
Vertreter gegen hohe Provision gesucht.

Eichenlohrinden-Verkauf.

Die Groß-Bezirksforst bei Schönau in Neckargemünd verkauft aus den Staatsbeständen bei Altnendorf und Wilhelmsheld nachverzeigte Eichenlohrinden aus freier Hand:

Distr. I. Adersheim bei Altnendorf:

Abt. 31 b Adersheim 300 Zentner 15jähriger Stodausschlag, 83 a Adersheim 400

Distr. III. Ebersberg bei Wilhelmsheld:

Abt. 1a Unter Ebersberg 1100 Zentner 16jähriger Stodausschlag, 1b Ober Ebersberg 90

Das Schalen der Rinde geschieht auf Kosten der Käufer. Bei Baarezahlung werden 2 Prozent Rabatt, bei genügender Vorkasse mit Verzicht bis 1. Dezember d. J. bewilligt.

Angebote der Gentner und getrennt nach den Abteilungen können vom 15. März d. J. an jederzeit schriftlich oder mündlich hier in Neckargemünd auf dem Geschäftsamt der Groß-Bezirksforst bei Schönau gemacht werden, wo auch die Verkaufsbedingungen anzusehen sind.

Eichenlohrinden-Verkauf.

Aus den Altnendorfer Beständen des Forstbezirks Schönau d. J. werden nachverzeigte Eichenlohrinden aus freier Hand verkauft:

Distr. II. Vogelberg bei Schönau:

Abt. 3 Südostvogelberg 90 Zentner 16jähriger Stodausschlag, 4 Südwestvogelberg 400

Distr. III. Wigelbuch bei Hess. Neckarhausen:

Abt. 12 Vorderer Wigelbuch 300 Zentner 16jähriger Stodausschlag, 25 Wigelbuch 500

Das Schalen der Rinde geschieht auf Kosten der Käufer. Bei Baarezahlung wird 2 Prozent Rabatt, bei genügender Vorkasse mit Verzicht bis 1. Dezember d. J. bewilligt.

Mündliche oder schriftliche Angebote von 15. März d. J. an jederzeit hier in Neckargemünd auf dem Geschäftsamt der Groß-Bezirksforst bei Schönau oder in Heidelberg auf dem Geschäftsamt der Provinzialforst bei Schönau gemacht werden, wo auch die Verkaufsbedingungen anzusehen sind.

Genre Separat. Saison 1899.

Jeder complete Joppen-Anzug nach Maass M. 60. — netto Casse!

empfehlen in bekannter Qualität und Ausführung 1222-15.5

WILH. WOLF jr., Kaiserstr. 82a.



Mk. 45 S. Jacobsohn, Berlin, Prenzlauerstr. 45.
Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Vereine, eingeführt in Lehrer-, Förster-, Militär-, Post-, Bahn- und Privat-Kreisen, versendet die in allen möglichen Gegenden Deutschlands von allen Seiten anerkannt besten hoch- neuartigen Nähmaschinen, starker Bauart, hochellegantem Nussbaumtisch, Verschlusskasten mit sämtlichen 45 Mark mit dreisitziger Apparaten für Probezeit und 6jähriger Garantie. Alle Systeme schwerster Maschinen zu gewerblichen Betrieben, Ringschiffchenmaschinen, Schabmacher-, Schneider- u. Schnellnähermaschinen, sowie Koll-, Wring- u. Waselmaschinen zu billigen Fabrikpreisen. Katalog und Anerkennungen gratis und franco. Maschinen, die nicht funktionieren, nehmen auf meine Kosten zurück. Referenzen über die Güte meiner Maschinen kann in allen Orten angeben. 893.5.5

Ziehung am 23. März II. Bad. Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.

1480 Gewinne im Gesamtbetrag von 48,000 Mark. Hauptgewinne zu Mark 20,000, 10,000 u. s. w. in baarem Gelde. 974.13.7
Ziehung am 23. März ds. Js. Preis des Looses 2 Mark, 11 Loose 20 Mark.
Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pfg. mit einzusenden. Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung: durch den General-Loosvertrieb von Franz Pecher, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstrasse 78, die Hauptagentur von Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15 in Karlsruhe und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.

Reinnickel-Kochgeschirr



mit der Pfeil-Mark und dem Stempel „Reinnickel“

compl. Sortiment in Tafelgeräten aller Art, massiv hergestellt aus garantiert reinem 99procent. Nickel, das beste und renommierteste Fabrikat.

Die durch Schweisverfahren mit Reinnickel plattierten, seit langen Jahren bekannten und bewährten Küchens- und Tafelgeschirre mit der Pfeil-Mark

u. dem Procentstempel der Plattirung sind stabil und brauchen nicht verzinkt zu werden. Zu haben in jedem Geschäft der Haushaltungsbranche.

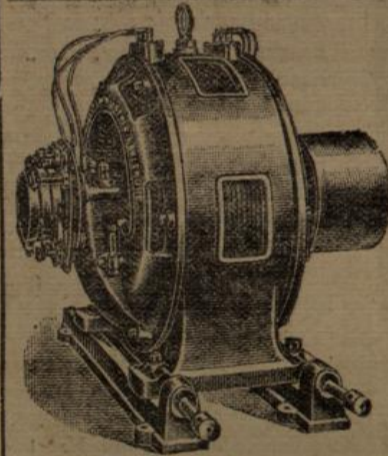
Westfälisches Nickelwalzwerk

Fleitmann, Witte & Co., Schwerte (Westf.)
Beste und renommierteste Fabrik für Reinnickel-Küchens- und Tafelgeräte.

Brüssel 137 rue Verte, Amsterdam Walverstraat 33/37, Wien V Ziegelgasse 27, London EC 4 St. Mary Hrc., New-York 101 u. 103 Duane Street.

Corsets für Confirmandinnen,

nur bestehende Jagons, welche den Körper in feiner Weise beengen, sind viele Hunderte in allen denkbaren Farben und Stoffen vorräthig und kommen zu sehr billigen Preisen zum Verkauf bei 1188.5.4
A. Lucas, 173 Kaiserstraße 173,
Größtes Special-Geschäft für Corsets und Damen-Unterwäsche.



Gesellschaft für elektrische Industrie Karlsruhe, Baden.

Ingenieur-Bureau Essen (Ruhr), Düsseldorf, Mannheim u. Mailand. 903.52.5

Dynamomaschinen und Elektromotoren, Elektrische Licht- u. Kraftanlagen.

Elektrisch betriebene Hebezeuge. Kürzeste Lieferzeit. Projectbearbeitung und Ingenieurbesuch unentgeltlich.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt zu Karlsruhe.

Gegründet 1879. Reorganisiert 1888.
Versicherung von Pferden gegen Todesfall, Unfall, Unbrauchbarkeit infolge unheilbarer Krankheiten, Hui- und Beinleiden etc. etc. Entschädigung: 80% des verkauften Wertes bei Todesfall und 60% bei gänzlicher Unbrauchbarkeit ohne weitere Rücksicht. (Günstiger Entschädigungssatz, welcher überhaupt von Versicherungsgeellschaften bezahlt wird.) Auszahlung innerhalb 14 Tagen. Prämie 6-6%, je nach der Gebrauchart. 62.52.37
Ankünfte bereitwillig durch die Direction in Karlsruhe.

Erziehungsanstalt von Dr. Plahn,

Realschule zu Waldkirch (Breisgau). Badischer Schwarzwald.
90 Pensionäre, 13 Lehrer; Aufnahme vom 8. Jahr an; sorgfältigste Erziehung und Pflege; vorzügliche Lage; ausgez. Empfehlungen. Pension nebst Schulgeld von 750 Mark (Vorsch.) bis 1100 Mark (Unterr.)
Durch Erlaß des Reichsfiskusamts hat die Schule seit 1874 das Recht, Zeugnisse über mündlich. Befähigung ihrer Schüler zum einjähr.-freiwill. Dienst auszustellen. 1084.8.7
Erste Münchener Brauerschule u. Akademie für Brauer.
1869 gegründet. Theresienhöhe 9 München. Theresienhöhe 9. Beginn des Sommerkurses: 15. April. 841.3.3
Eintritt in den praktischen Lehrkurs jederzeit. Statuten versendet franco der Direktor Carl Michel.

Fabrikgebäude

mit ca. 50,000 m² Land und einer 70 H.P. Wasserkraft in Basel unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. 1251.6.4
Das Grundstück eignet sich zu jedem industriellen Gewerbe. Offerten nur von Selbstverleihern erbeten unter Chiffre P. 1134 Q. an Haasenstein & Vogler, Basel.

M. Friederich & Cie.,

Juweliere, Karlsruhe, Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinzen, Bruchsal, Kaiserstraße 32, 1188.3.3
empfehlen als passende Confirmations- und Oster-Geschenke erste Auswahl in Gold- und Silberschmuck, Bekleidungsgegenstände etc. Beste Bedienung. Billigste Preise.

Fuhrwerkbesitzer!

Schon Ihre Pferde dadurch, daß Ihr Fuhrwerk stets in gut geöltem Zustand erhalten. Diesen Zweck erreicht man sicher durch Verwendung von nur Bestem dunkelblauen Wagenfett aus der Fabrik chem. techn. Produkte von Grafmüller & Comp., Freiburg i. B.
Ein Versuch überzeugt und veranlaßt zu permanentem Bezug.

Wilh. Rupp & Sohn, Kassenfabrik,

Gegründet 1865. Ulm a. D. Mehrfach prämiert. 994.6.4
empfehlen ihre feuer-, fall- und einbruchsfest. Stahlkassenschränke mit oder ohne Zoppelstahlpanzer. Dieselben bewährt bei zahlreichen Brandfällen und Einbruchversuchen, worüber Urtheile vorliegen. Geschäftsprinzip: Solides, zweckverdienendes Fabrikat bei billigen Preisen.

Norddeutscher Lloyd, Bremen
Reisepreis Passagierzahl ca. 3 Millionen.
Oceandampfer nach New York 8-7 Tage.
Bremen-Hamburg
GENUA-NEWYORK
Bremen-Baltimore Bremen-La Plata
Bremen-Brasilien Bremen-Ost-Asien
Bremen-Australien.
Schneller Ausbruch der Norddeutsche Lloyd Bremen
sowie dessen Agenten.
Karlsruhe: Fr. Kern, Hebelstrasse 3. 1048.15.2
Weingarten: Moritz S. Baer.

Gegründet 1879. H. Maurer, Pianolager, Gegründet 1879.

Karlsruhe, 5 Friedrichsplatz 5,
empfehlen zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in **Pianos, Flügel, Harmoniums**
von Bechstein, Berdux, Blüthner, Kuhse, Neumeyer, Rönisch, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten.
Pianos guter Qualität von M. 450.—, Harmoniums von M. 80.— an.
Umtausch gespielter Klaviere. — Reelle langjährige Garantie.
Günstige Bedingungen gegen Bar- und Ratenzahlung.
Man verlange Preiscurante und Prospekte. 790.15.5



Kupferberg Gold
Christ. Kupferberg & Co. Mainz.
Grossh. Hess. u. Kgl. Bayr. Hoflieferanten.
26.104.21

Vorzüglichste Suppenfrucht „Grünkern“

prämiert auf den Ausstellungen für Volksernährung in Wien und Dresden mit silberner und goldener Medaille.
Bestes Produktionsgebiet badisch-fränkische Hochebene.
Die sofortige Auslieferung von En gros-Bestellungen kann noch jetzt durch Vermittlung der Centralleitung der unterzeichneten Absatzvereinigung in Baden, Oberdirektionsamt Karlsruhe in Baden, erreicht werden. 1884.3.2
Als Detail-Verkaufsstellen empfehlen sich:
Sindolshaus (Amt Weiskirchen),
Sindolshaus (Amt Weiskirchen),
Sindolshaus (Amt Weiskirchen),
Sindolshaus (Amt Weiskirchen).
Grünkernabsatzvereinigung des badischen Hinterlandes.

Bruteier

von nachverzeigtem Racegefügel werden abgegeben:
Gelle Brahma, reibhühnig, u. gelbe Cochin, dunkelgelber Plymouth Rock, rotgefärbte Fochiana, schwarz, glatt, Langshan Silber- und Goldbantam, schwarz, reibhühnig, weiße u. schwarze Italiener, Silber u. schwarze Bantam, 20 Pf., Rouen, Aylesbury, Becking und Bantam-Guten, 25 Pf.
Verkauft gegen Nachnahme. Für Verpackung bis zu 12 Stück werden 50 Pf. berechnet. 1287.6.2
Karlsruhe, den 1. März 1899.
Stadtgarten-Verwaltung, Karlsruhe i. B.

Die Analisation

der Schönbornstraße hier wird auf An- gebot mit Einzelproben vergeben. Die Voranschlagssumme für Garret- kanal und Anstalt beträgt circa 15 000 Mark.
Die Angebote mit der Aufschrift „Analisation“ sind verschlossen bis Samstag den 18. d. Mts., vormittags 11 Uhr, anher vorzuliegen, wo auch die Beding- ungen anzusehen. 1385.3.2
Bruchsal, den 8. März 1899.
Das Stadtbauamt: S. Sammit.

Ein Familienhaus in Waldkirch,

freistehend, zweiflügelig, sehr solid gebaut, enthaltend 6 Zimmer, darunter einige in reicher Ausstattung. Geräumige Keller (Bierkeller), Küche, Bad, ge- wölbte Kellerräume, Waschküche, 2 Mansarden, Veranda, Erker, 800 qm Garten, wunderbare Aussicht, sehr lo- nige Lage, ist unter günstigen Be- dingungen zu verkaufen.
Auskunft über dieses sehr empfeh- lende Object durch S o l e f S i t t, Bruchsal, den 8. März 1899.

Odonta,

zu haben bei 888.4.5
Luise Wolf Ww.,
4 Karlsruhstraße 4.

Harmonium

von C. E. u. prachtvolles Instru- ment, mit 18 Registern, gebüht. Preis 700 Mark, verkauft wegen Aufgabe des Kräfte zu dem außer- ordentlich billigen Preis von 550 Mark, auch auf Abzählungs- zahlungen. 1314.5.2
M. Hack, Pianolager,
Ecke der Krieg- u. Rappur- strasse 2, 2 Treppen.
Kaufmännischer Verein in Frankfurt a. Main.
Für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfreie Vermittlung kaufmännischer Stellen (1898: 273 Stellen vermittelt, = 88% der Bewerbungen und 40% der Vacanzen.) 1309.12.4

Centralheizungen

jeden Systems
erstellt
Spezialität

J. Rukstuhl, St. Ludwig i.E.

An unsere Leser.

Wir haben mit einem Kabel-Telegramm-Bureau in London ein Abkommen getroffen, welches uns gestattet, unsern Lesern in sich folgenden Serien

Ansichts-Postkarten

von allen, auch den entferntesten, jedesmal im Brennpunkt des öffentlichen Interesses stehenden Punkten der Erde direkt zugehen zu lassen, welche in photographischen Original-Aufnahmen dortiger Special-Korrespondenten, sei es die neuesten politischen Ereignisse, sei es den Ort der Handlung, die leitenden Personen etc. darstellen, und neben einer geographischen Kartenskizze, einen Text in der Sprache und den Schriftzeichen der Eingeborenen bringen.

Diese Welt-Ansichts-Postkarten, die in vielen Fällen zugleich ein Autograph geben werden, bieten gleichzeitig ein hohes historisches, ethnographisches, philologisches und philatelistisches Interesse.

Ein Blick auf die ersten Serien (deren Programm bei inzwischen eintretenden wichtigen Ereignissen entsprechender Abänderung unterliegt) genügt für den Beweis, dass ein solcher Weltpostkarten-Dienst nur mit sehr grossen Opfern organisiert werden konnte.

Der Subskriptionspreis ist von dem Kabel-Telegramm-Bureau auf Mk. 2,75 pro Serie festgesetzt und jeder Bestellung nebst deutlicher Namens- und Adressen-Angabe beizufügen. Sämtliche Aufträge müssen in geschlossenem Couvert mit der Aufschrift „Welt-Ansichts-Postkarten“ in unserer Expedition spätestens bis zum 25. März eingegangen sein.

Die Expedition der „Bad. Landeszeitung“.

Erste Serie.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ponta Delgada (Azoren).
Ansicht: Einfahrt der geretteten „Bulgaria“ in den Hafen.
Photographie des Cpt. Schmidt (mit Autograph).
Text: Portugiesisch.
Briefmarke: Azorenmarke.</p> | <p>4. Canca.
Ansicht: Canca, die neue Hauptstadt Cretas. Photographie des Prinzen Georg (mit Autograph).
Text: Neugriechisch.
Briefmarke: Neue Cretamarke.</p> |
| <p>2. Manila.
Ansicht: Manila, Stadt und Hafen. Malolos, Sitz der Tagalen-Regierung. Photographie Aguinaldos (mit Autograph).
Text: Tagalisch.
Briefmarke: Philippinen-Marke.</p> | <p>5. Adis-Abeba (per Kameel - Post via Djibuti).
Ansicht: Residenz des Negus von Abessinien. Photographie Meneliks (mit Autograph).
Text: Abessinisch.
Briefmarke: Abessinien-Djibuti.</p> |
| <p>3. Khartoum (per Mehari - Courier via Wady Halfa).
Ansicht: Das Grab des Mahdi. Photographie des Kalifen (mit Autograph).
Text: Sudanesisch.
Briefmarke: Neue Sudanmarke.</p> | <p>6. Apia (Samoa-Inseln).
Ansicht: Der Kampf um Apia. Mataafa und Malietoa.
Text: Samoanisch.
Briefmarke: Samoa-Archipel.</p> |
- Für die zweite Serie ist in Aussicht genommen: Central-Afrika, Indische Vasallen-Staaten, Antillen, Marokko, Balcaren und Afghanistan.

Ingenieurschule zu Mannheim

(vormals in Zweibrücken).

Fachschulen für Maschinenbau und Electrotechnik.

Beginn des Sommersemesters: Mittwoch den 12. April.

Das ausführliche Schulprogramm wird durch das Sekretariat kostenlos überandt.

Der Direktor: P. Wittsack.

779.55

Schloß-Hotel Heidelberg.

In directer Verbindung mit dem Schloßpark.

1150,10.4

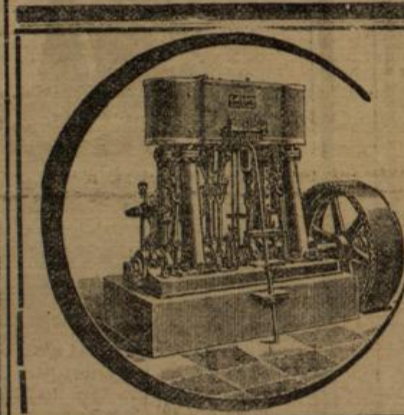
Die Eröffnung unseres gänzlich renovierten Schloß-Hotels, welches sich seiner prächtigen Lage und guten Führung halber stets allgemeiner Anerkennung erfreuen durfte, findet in diesem Jahre am 30. März (Gründonnerstag) statt.

Mäßige Tages- und Pensionspreise. Tarif in jedem Zimmer.

☛ Linnidus am Bahnhof. ☛

Nähere Auskunft erteilt

Der Director: Julius Schell.



G. Kuhn, Stuttgart-Berg.

Maschinen- u. Kesselfabrik, Eisen- u. Gelbgießerei.

Liefert für alle industriell. Zwecke, elektr. Beleuchtung etc. liegender und stehender Construction.

Dampfmaschinen bewährter Systeme, insbesondere mit rauchverzehrender Feuerung.

Locomotiven, Dampfstrassenwalzen, Wasserwerke jeder Grösse.

Brauereien mit Dampfkocheid oder offenem Feuer.

Kühlanlagen und Eismaschinen

besten bewährtesten Systems in jedem Umfang. 177.52.

Oberrheinische Bank

MANNHEIM.

Ausgabe neuer Dividendenbogen zu den Actien Nr. 1 bis 10000 und Umtausch der Actien Nr. 1-5000.

Die Ausgabe der neuen Dividendenbogen zu unseren Actien Nr. 1-10000 erfolgt vom 15. Februar d. J. ab

- | | |
|---------------------|---|
| in Mannheim | an unseren Cassen, |
| Freiburg i. B. | " " " |
| Heidelberg | " " " |
| Karlsruhe | " " " |
| Strassburg i. E. | " " " |
| Baden-Baden | " " " |
| Bruchsal | " " " |
| Rastatt | " " " |
| Ludwigshafen a. Rh. | " " " |
| Berlin | bei der Deutschen Bank, |
| Frankfurt a. M. | Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, |
| München | Bayerischen Filiale der Deutschen Bank. |

Bei dieser Gelegenheit werden die Mäntel unserer Actien Nr. 1-5000, die noch unter der Firma Köster's Bank, Actiengesellschaft ausgestellt sind, gegen neue mit den späteren Ausgaben übereinstimmende Actien umgetauscht.

Zu diesem Zwecke sind die Mäntel unserer Actien Nr. 1-10000 mit arithmetisch geordnetem doppeltem Nummernverzeichnis, wozu Formulare bei den Ausgabestellen erhältlich sind, in den üblichen Geschäftsstunden einzureichen und können die neuen Bogen, sowie die neuen Mäntel Nr. 1-5000 jeweils nach 5 Tagen gegen Rückgabe der ausgestellten Quittungen in Empfang genommen werden.

Mannheim, den 10. Februar 1899. 892.33

Oberrheinische Bank.

Weinvermehrung

Im Palais Schloßpark Nr. 23, Eingang Garten, kommen zur Bereitung: Mittwoch den 15. März d. J., nachmittags von 2 Uhr an, die nachgenannten Weine des Schloßpark-Staunberger bei Durbach: 1400 Liter 1895er Klingelberger, 700 " " Clevner I., 1400 " " Clevner II., 1000 " " 1896er Weißherbst, 2200 " " Clevner II., 1000 " " Rother, 1893er Staunberger Kirchenwässer.

Karlsruhe, den 4. März 1899. Herzoglich-Bayerische Er. Großherzoglichen Sobelt des Prinzen Maximilian von Baden.

Revier Herrenalb Stammholz- und Stangenverkauf.

Am Montag den 20. März, vorm 11 Uhr, auf dem Rathhaus in Herrntal aus Staatswald, unteres u. oberes Kleinloch u. Großloch: 813 St. Normal- und Auschuhholz fm.: 63 I., 175 II., 281 III., 246 VI. St. 61 St. Normal- und Auschuhholz fm.: 33 I. u. 23 II. St. mit 2 fm. Bauholz, 1 III. St. 16 Rothbuchen fm.: 4 I., 4 II. St. Ferner aus Staatswald hinterer Lammloch, Obere Röhre, Scheibchen und Großer Wald: Bauhölzer 101 I., 965 II., 489 III., 15 IV. St. Saagkanten 30 I., 285 II., 1190 III., 90 IV. St. Sopfenkanten 1435 I., 4945 II., 1896 III., 2130 IV., 4790 V. St. Reifden 1223 I., 7869 II. St. Bohlensteden 11245 Etlid. Hieron sind etwa 1/2 Fannen, 1/2 Fichten. 1413.1

Manufaktur- u. Kurzwarengeschäft, verbunden mit Herrenkonfektion.

In größerem Marktsteden im bad. Oberland mit wohlhabender Umgebung ist ein seit 50 Jahren in vorzüglichster Lage bestehendes, alt renommirtes Manufaktur- u. Kurzwarengeschäft, verbunden mit Herrenkonfektion, mit bedeutendem Umsatz nebst einem Doppelhaus mit großen Magazinräumlichkeiten und Garten beim Daus wegen anderweitigen Unternehmungen zu billigerem Preis und bei bescheidenen Zahlungsbedingungen gegen eine Gesamtanzahlung mit Einrückung des Warenagers von Mk. 25 000. — zu verkaufen u. je nach Wahl des Käufers sofort oder später zu übernehmen. Vermöge der großen Verkaufstotalitäten liegen sich noch verschiedene andere Branchen, insbesondere Schuhwaren u. einführung, da eine nennenswerte Konkurrenz in derselben am Orte nicht besteht. — Auskunft an Selbstkäufer durch das Zedd. Gesch. u. Exp. Verm.-Büro. Stuttg. Gart. Hofstr. 20. 114.3.2

Discret. Behandl. ohne Stille. Frau Mollische, Berlin, Friedrichstraße 6, v. II. Spruch, v. 3-5. 1119.58

Hildebrand.

- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| Hildebrands Deutscher Kakao. | Hildebrands Deutsche Schokolade. |
| Hildebrands Deutscher Kakao. | Hildebrands Deutsche Schokolade. |
| Hildebrands Deutscher Kakao. | Hildebrands Deutsche Schokolade. |
| Hildebrands Deutscher Kakao. | Hildebrands Deutsche Schokolade. |
| Hildebrands Deutscher Kakao. | Hildebrands Deutsche Schokolade. |
| Hildebrands Deutscher Kakao. | Hildebrands Deutsche Schokolade. |
| Hildebrands Deutscher Kakao. | Hildebrands Deutsche Schokolade. |
| Hildebrands Deutscher Kakao. | Hildebrands Deutsche Schokolade. |

Mk. 2,40 das Pfd. Mk. 1,60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin.

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

1169.8.5

Genauere Arbeit, solide Bauart, vorzügliches Material stellen die

„Diamant-Fahrräder“

an die Spitze der deutschen Marken. 534.40.13

Diamant-Fahrradwerke Gebr. Nevoigt, Reichenbrand-Chemnitz.



Maschinenfabrik, Fritz Kaeflerle, Hannover. Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen.

Niederdruck-Dampfheizungen,

System Kaeflerle.

Einfachste und billigste Centralheizung von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. Feinste Wärmeregulierung jedes einzelnen Ofens durch mein Regulirventil bei gleichzeitiger ganz selbstthätiger Entlüftung und Belüftung jedes Ofens durch die Condens-Wasserleitung aus Messing, daher kein Rosten dieser Röhre. Der Wasserrost verhindert die Bildung und das Festbrennen von Schlacke auf dem Rost, daher bequeme Reinigung und Bedienung des Kessels durch jedes Dienstmädchen. Kein Verschleiss von Roststäben.

Warmwasser-Heizungen,

System Kaeflerle.

Für öffentliche und Privatgebäude, sowie Hochdruckdampfheizungen für Fabriken etc., Trockenanlagen für alle Zwecke und Industriezweige. 55-11

Zahlreiche Anlagen im Betrieb, langjährige Garantie. Prospekte und Vorschläge gratis.

C. Buchner, vorm. Adolph Fütterer

KARLSRUHE

Electrische Licht- & Kraftanlagen in jedem Umfange, Centralen für Städte.

49.26.19

Badijche 4% 100 Thaler-Loose.

Wir übernehmen die Versicherung gegen die am 1. April, bezw. 1. Juni stattfindende Auslosung zu einer Prämie von 20.000,- pro Stück. 1302.3.3

unseren Auslosungs-Kalender, sowie Spezialtarife und Antragsformulare verbinden wir gratis und portofrei. Die Subdirektion der „Wilhelma in Wad. d. u. g.“ (Abteilung für Anleihe- u. Versicherung).

Berlin W., Friedrichstrasse Nr. 73.